



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

In zwei Wochen ist es wieder soweit: Der Stoppenberg verwandelt sich von einer Schule in einen großen Weihnachtsmarkt! Die Vorfreude auf allen Seiten ist groß, denn am Freitag vor dem ersten Advent begrüßen wir am Stoppenberg gerne jedes Jahr nicht nur die Familien unserer aktuellen Schülerinnen und Schüler, sondern auch eine Vielzahl von ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die zu ihrer „alten Schule“ kommen. Wir sind an diesem Tag ein Treffpunkt für viele Ehemalige aus allen Richtungen und zum Teil großen Entfernungen und das freut uns sehr.



In einem extra dafür abgetrennten Bereich der Tischtennishalle wird schon seit Wochen gesägt, geklebt, dekoriert und vorbereitet, eine Gruppe von Müttern hat dort ihre Weihnachtsgesteck-Werkstatt eingerichtet. Nach langen Beratungen in den einzelnen Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 hat sich jede Lerngruppe für eine bestimmte Aktion am Weihnachtsmarkt entschieden. Inzwischen laufen die Vorbereitungen zur Umsetzung dieser Aktionen, denn meistens sind viele Dinge zu besorgen, viele Absprachen zu treffen, Schichten werden eingeteilt, Materialien werden besorgt. Und wenn dann am Freitag vor dem ersten Advent der Weihnachtsmarkt in der Aula zu den Klängen der Big Band eröffnet wird, beginnt das bunte Treiben am Stoppenberg, das sich bis in den frühen Abend hinzieht.

Am Ende sind alle erschöpft, aber zufrieden, mit Hilfe der Oberstufe wird der Stoppenberg wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt, am darauffolgenden Montag sieht man ihm gar nicht mehr an, was in Aula und Lernflur, in Musiksaal und Speisesaal und in anderen Räumlichkeiten los war.

Der Weihnachtsmarkt ist eine der vielen Gelegenheiten im Jahr, an dem wir uns freuen, unsere Möglichkeiten auszunutzen, um etwas ganz Besonderes auf die Beine zu stellen und gemeinsam Freude daran zu haben, miteinander einen besonderen Tag zu begehen und gemeinsam Gastgeber zu sein.

Freuen wir uns auf diese besonderen Stunden am Stoppenberg!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Die neuen Referendarinnen und Referendare sind da!

Der Altersdurchschnitt im Lehrerzimmer hat sich in den letzten Tagen noch einmal deutlich nach unten verschoben, denn jetzt sind sie endgültig am Stoppenberg angekommen: unsere neuen Referendarinnen und der neue Referendar sind vor Ort. Die Gruppe der Auszubildenden, die im Zentrum für schulpraktische Studien Essen und an unserer Schule als Ausbildungsort ihr Referendariat absolvieren, ist in diesem Jahr deutlich größer als im vergangenen Durchgang. Sechs Kolleginnen und ein Kollege sind an Bord und freuen sich darauf, die letzten Schritte auf dem Weg ins echte Lehrleben zu gehen. Unsere Aufgabe ist es, ihnen dabei behilflich zu sein. Das tun wir gerne, die Referendarausbildung am Stoppenberg läuft schon seit Jahren gut und intensiv. Alle Kolleginnen und Kollegen bemühen sich, eine gute Ausbildungssituation zu ermöglichen.

~~WÜRDE!~~

~~HÄTTE!~~

~~KÖNNTE!~~

~~SOLLTE~~

LOS GEHT'S!

Die eigentliche Aufgabe, sich in einen „echten“ Lehrer oder eine „echte“ Lehrerin zu verwandeln, liegt natürlich in Händen der Auszubildenden selbst. Sie dürfen viel ausprobieren, sie dürfen sich selbst als Lehrerinnen und Lehrer erfahren, sie dürfen eine Vielzahl von Erfahrungen in Schule machen, die über den Unterricht hinausgehen. Die eigentlichen Herausforderungen der Ausbildung, nämlich das Absolvieren von Vorführstunden, das Vorbereiten und Nachbereiten von Unterricht, den Umgang mit Schülerinnen und Schülern, den Umgang mit Unterrichtsstörungen, die Arbeit in Fachschaften und anderen Gruppierungen in der Schule, all dies müssen sie selbstständig bewältigen.

Sie haben zwar Ansprechpartner, doch sind sie in dieser Phase ihrer Ausbildung nach ihrem Hochschulstudium durchaus in der Lage und damit eben auch herausgefordert, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen und selbständig ihre Dinge zu tun. Begleitet werden sie intensiv von Frau Krösmann und Herrn Wysk, die an unserer Schule die Ausbildungscoordination übernommen haben. Wir wünschen unseren Studienreferendarinnen und unserem Studienreferendar eine gute Zeit am Stoppenberg und ein erfolgreiches Referendariat!

Das sind unsere neuen Studienreferendarinnen und unser neuer Studienreferendar:

Name	Kürzel	Fächerkombination
Frau Holtfort	HLT	Biologie / Deutsch
Frau Lambrecht	LAM	Englisch / Ev. Religion
Herr Mohr	MOH	Erdkunde / Mathematik
Frau Pietzuch	PIE	Kath. Religion / Spanisch
Frau Rehling	REH	Geschichte / Latein
Frau Rocha-Corukcu	ROC	Chemie / Kath. Religion
Frau Tzenetoglou	TZE	Englisch / Philosophie

„Trotzkraft“ | | Buß- und Bettag

Herzliche Einladung an alle Jahrgangsstufen zum diesjährigen ökumenischen Gottesdienst an Buß- und Bettag: Am kommenden Mittwoch, den 22.11., wollen wir zusammen mit Pfarrerin Claudia Link von der Evangelischen Thomasgemeinde unsere „Trotzkraft“ entdecken! . Die gesamte Schulgemeinde, also alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 und der Oberstufe, sowie alle Kolleginnen und Kollegen sind zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.



Lehrerkonferenz am 28.11.2023

Studien
Nach
mitt
Tag

Am Dienstag, den 28. November 2023, findet ab 14.00 Uhr die nächste Lehrerkonferenz statt. Der Unterricht für alle Jahrgangsstufen endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Frühschichten im Advent stehen vor der Tür

„Hoffnung verpflichtet“ – Unter diesem Motto sind wir in diesem Jahr zu den Frühschichten im Advent eingeladen. Am 30. November, 7. Dezember und 14. Dezember finden sie um 7.20 Uhr im COM-Gebäude statt. Im Anschluss an diesen gemeinsamen Tagesbeginn bei Kerzenschein sind wir zum Frühstück eingeladen. Diese Einladung gilt übrigens nicht nur für Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch für Eltern.



Gedenkstättenfahrten werden fortgesetzt



Am kommenden Montag, den 20.11.2023 bricht die zweite Gruppe der Jahrgangsstufe Q1 nach Weimar auf, am 22.11.2023 die dritte und letzte Gruppe. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und den begleitenden Kolleginnen und Kollegen eine erfahrungsreiche Zeit beim Besuch der sehenswerten Stadt der Dichter und Denker und bei der Auseinandersetzung mit der Brutalität des nationalsozialistischen Regimes im Angesicht des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald auf dem Ettersberg bei Weimar.

Montag, 27.11.2023, Aufführung „Woyzeck“ für Deutschkurse Q1/Q2 ab 14.00 Uhr in der Aula

Die Deutschkurse der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 werden am Montag, 27.11.2023, ab 14.00 Uhr in unserer Aula eine Aufführung des Dramas „Woyzeck“ von Georg Büchner erleben. Das Werk gehört zur Pflichtlektüre in der Oberstufe und ist abiturrelevant. Daher ist es für unsere Schülerinnen und Schüler eine besondere Chance, sich das Bühnenstück in der eigenen Schule ansehen zu können.



Herzlichen Glückwunsch!



Im Namen der Schulgemeinde gratuliere ich unserem Kollegen Herrn Hager und seiner Frau herzlich zur Geburt: Emil Hager hat am 15.11.2023 das Licht der Welt erblickt. Wir wünschen ihm auf seinem Lebensweg Glück und Gottes Segen und freuen uns mit den Eltern!

Schulkonferenz tagt am 5. Dezember

Die Mitglieder der Schulkonferenz treffen sich zur zweiten Sitzung im Schuljahr 2023/2024 am Dienstag, 05.12.2023, um 19.00 Uhr im Musiksaal. Eine Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig verschickt.



Studientag für alle Jahrgangsstufen am Montag, 11. Dezember

Studien
Tag

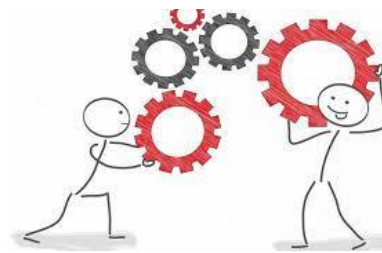
Am Montag, 11.12.2023, entfällt der Unterricht für alle Jahrgangsstufen. Der Tag ist ein Studientag. Das Lehrerkollegium bereitet an diesem Tag den Pädagogischen Projekttag im Januar vor, bei dem es um die Themenbereiche „Gewalt“, „Recht und Gesetz“, „Manipulation durch Algorithmen“ gehen wird. Der Projekttag im Januar soll dazu dienen, unsere Schülerinnen und

Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 für diese Themenbereiche zu sensibilisieren und damit zur Minimierung des Fehlverhaltens von Schülerinnen und Schülern führen, welches in den letzten Monaten überproportional stark zugenommen hat.

Schulkulturentwicklung am Stoppenberg: Der nächste Schritt

Wir erinnern uns: Die Inventurgruppen zu allen Bereichen unseres Schullebens haben getagt. Zu diesen Terminen waren immer Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer eingeladen. Es wurde an einem oder mehreren Terminen beraten. Das Ergebnis ist beeindruckend umfangreich: Die Inventurgruppen haben eine Unmenge von Fakten, Feststellungen, Bewertungen, Wünschen und Vorschlägen produziert.

Wie geht es damit nun weiter? Wie kommen wir zu einem Entwicklungsprozess, der in den Mitwirkungsgremien der Schule abläuft? Dieser Frage hat sich die Gruppe gewidmet, die den Schulkulturentwicklungsprozess gemäß Schulkonferenzbeschluss begleitet und vorantreibt: Die A15+ Gruppe, also die erweiterte Schulleitung zusammen mit unserem Schulsozialarbeiter und unserem Schulseelsorger.



Das Ergebnis der Beratungen, die in der vergangenen Woche stattgefunden haben, ist eine weitere Klausurtagung im kleineren Format. Die A15+ Gruppe wird sich für eineinhalb Tage zurückziehen, um sämtliche Ergebnisse der Inventurgruppen zu sichten und dann die Planung des weiteren Schulkulturentwicklungsprozesses vorzunehmen. Es wird eine Art „Fahrplan“ entstehen, es werden zentrale Themen definiert, es werden Schwerpunkte der Arbeit identifiziert. Auf der Basis dieser Vorarbeit werden dann die Mitwirkungsgremien zum Zuge kommen.

Damit keine Missverständnisse aufkommen: Die A15+ Gruppe trifft keine Entscheidungen, sie plant nur die weitere Vorgehensweise. Entscheidungen können am Ende nur in der Schulkonferenz getroffen werden, wenn vorher sämtliche Mitwirkungsorgane, also Lehrerkonferenz, Schülerrat und Schulpflegschaft beraten und diskutiert haben.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)
